

PROJEKT IN BAU

ATTRAKTIVE REIHENAUSANLAGE IN SISTRANS



Eine wunderschöne Reihenanlage für die Wohnungseigentümer (WE) errichtet Schafferer-Holzbau als Generalunternehmer derzeit in Sistrans. Die Übergabe ist für Jahresende/Anfang 2016 geplant.

Zwischen 20 und 25 Personen dürfen sich auf ein neues Zuhause im Holzkleid freuen. Als Generalunternehmer errichtet Schafferer Holzbau eine Reihenanlage nach den Plänen der mahore architekten ZT OG. Herrliche Ausblicke offenbart der Standort in der Gemeinde Sistrans.

Sieben Häuser

An zwei Grundstücken an der Rinnersstrasse bzw. am Perlachweg werden Reihenanlagen mit drei bzw. vier Einheiten errichtet. Der Abstand beider Objekte erstreckt sich auf etwa 300 Meter Luftlinie. Die Reihenhäuser weisen eine Wohnnutzfläche von rund 123 m² auf, hinzukommen Balkon und Garten, wie die Bauleiter Klaus Schafferer und Mario Föger (Bauaufsicht WE) erzählen.

Anfang nächsten Jahres sollen die Einheiten, die bereits alle vergeben sind, an die Bewohnerinnen und Bewohner übergeben werden. Aus architektonischer Sicht punktet das Projekt mit der Orientierung der Baukörper, den Aus- und Durchblicken, der Integration in die bestehende Dorfstruktur sowie maximalem Grünraum durch Minimierung der Zufahrt und Erschließung. Alle Einheiten beruhen auf den Konditionen der Wohnbauförderung. >>



Die Vergrauungslasur bietet den Vorteil, dass die Vergrauung durch die aufgetragene Oberfläche gleichmäßig vorweg genommen wird. Nach Abwitterung wird der natürliche Charakter des Holzes sichtbar.



Shalung mit Vergrauungslasur
Die vielfältigen Vorteile des Schafferer-Holzbaukonzeptes entfalten sich auch bei diesem Holzriegelbau, welchen das Schafferer-Team als Generalunternehmer umsetzt. Die Außenwände der Reihenhäuser werden mit der Vorsatzschale innen, inklusive eingelegter Elektroleerverrohrung, und der Fassade (Holzschalung), fix-fertig im Werk vorgefertigt.



Eine Vergrauungslasur verleiht der Schalung und damit dem Äußeren der Häuser ein natürliches Aussehen. Sie bietet den Vorteil, dass die Vergrauung durch die aufgetragene Oberfläche gleichmäßig vorweg genommen wird und nach Abwitterung der natürliche Charakter des Holzes sichtbar wird.



SCHAFFERER HOLZBOTE

POSITIVE EINFLÜSSE VON HOLZ AUF MENSCHLICHES WOHLBEFINDEN



DI (FH) Christina Fürhapper, Projektleiterin der Holzforschung Austria.

Positiven Einflüssen von Holz auf das menschliche Wohlbefinden geht das derzeit laufende, internationale Forschungsprojekt „Wood2New“ der Holzforschung Austria mit Sitz in Wien auf den Grund. Dieser und weitere Aspekte stehen im auf drei Jahre angelegten Projekt im Fokus. Einerseits werden subjektive Wahrnehmungen der Oberflächeneigenschaften von Holz erhoben. „Andererseits untersuchen wir die Innenraumqualität von Neubauten mit Probanden vor Ort“, schildert Projektleiterin DI (FH) Christina Fürhapper. Mit verschiedenen Instrumenten sollen Schlüsse auf das Wohlbefinden der Bewohner gezogen werden.

www.schafferer.at

lebendiges WOHNEN

NEWSLETTER
OKT. // 2015

HOLZBAU PUNKTET MIT FAKTOR ZEIT



In nur sechs Monaten entstand das neue Zuhause für Familie Brand-Hell in Münster. Die Vorteile eines Schafferer-natürlich-MassivHolzhauses konnten überzeugen.

Näheres lesen Sie bitte auf den nachfolgenden Seiten. >>

INTRO



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn der Herbst seine farbigen Boten ins Land schickt, dann wird es wieder Zeit für „lebendiges Wohnen“. In dieser Ausgabe widmen wir uns dem integralen Bauen: Heute und in Zukunft – ohne funktioniert es nicht mehr! Gewerke übergreifend konzipieren, nachhaltig planen, produzieren und schlüsselfertig bauen – und das zum Fixpreis, gehört bei Schafferer zur Grundphilosophie, seit mehr als 20 Jahren. In dieser Zeit haben wir viel Erfahrung durch Umsetzung in die Praxis sammeln können. Von diesem einzigartigen Know-How können Schafferer-Kunden nur profitieren. „All-in-One“ heißt es bei uns. Dadurch sind wir bei Holzbau Schafferer in der Lage, höchste Qualität zum Fixpreis bieten zu können. Dass die angebrochene bunte Jahreszeit viele schöne Momente für Sie in Ihrem (Holz)-Haus bereithält, wünscht Ihnen herzlich

Ihr Karl Schafferer

SCHAFFERER HOLZBAU ■ HOLZHAUS

Schafferer Holzbau GesmbH // Ausserweg 61b
6145 Navis // Tirol // Tel. +43 (0)5273 / 6434
info@schafferer.at // www.schafferer.at

Mitglied der
IG PASSIVHAUS
TIROL
Netzwerk für Information,
Qualität und Weiterbildung



„Die Raumaufteilung im neuen Haus ist ideal auf unsere Lebensgewohnheiten abgestimmt – wir genießen es jeden Tag. Unser Traum ging in Erfüllung.“ *Bauherr Markus Brand*

Bauherr, der in diesem Gebiet unternehmerisch tätig ist, selber ein. Ohne Keller weist das Einfamilienhaus zwei Geschoße auf. Im Mittelpunkt steht der Koch-Essbereich, der mit einer Schiebetür vom Wohnzimmer abgetrennt werden kann. Oben sind die Schlafräume angesiedelt. „Eine Vorgabe von uns war, dass die Kinderzimmer für unsere Zwillingstöchter gleich groß sind“, blickt Markus Brand zurück.



EIN TRAUM GING IN ERFÜLLUNG

Flott sollte die Schaffung des neuen Eigenheimes für Familie Brand-Hell von statten gehen. Der durch modernste Produktionsanlagen bedingte hohe Vorfertigungsgrad bei Schafferer Holzbau kam dieser Anforderung gerade recht. Heute sind die Bewohner von der Lebensqualität im Schafferer-natürlichMassivHolzHaus, das im Vorjahr in Münster errichtet wurde, begeistert.

Der Faktor Zeit war für Familie Brand-Hell ausschlaggebend dafür, dass sie heute in einem Holzhaus leben. Als Unternehmer konnte Markus Brand keine mehrjährige Bauabwicklung in Kauf

nehmen. Nach der Besichtigung des Schafferer-natürlichMassivHolzhauses im Energiehauspark Innsbruck stand die Entscheidung fest. Auch die Architekten waren mit dem team2 via Schafferer Holzbau gleich gefunden – der zweite Entwurf überzeugte zu hundert Prozent.

Fichte lasiert Von April (Rohbau) bis Ende September 2014 (Einzug) betrug die kurze Bauzeit. Das Projekt wurde teilschlüsselfertig ausgeführt, wie Bauleiter Klaus Schafferer erzählt. Die gesamte Heizung-Sanitär-Lüftungs-Installation (HSL) brachte der



Fotos: Martin Allinger, Schafferer Holzbau



Fichtenholz lasiert in weiß ziert die untere Geschoßdecke. Von außen zeigt sich das Haus überwiegend mit Fassadenplatten, teilweise verputzt und mit einem Vordach auf allen vier Seiten – einen Blickfänger innen markiert die geschlossene Holzstiege mit durchgehendem Glasgelenker ins Obergeschoß. Selbst Hand angelegt hat der Bauherr bei der Haustechnik: Das Objekt verfügt über eine Komfortlüftungsanlage mit vorgeschaltetem Glykol-Erdwärmetauscher und eine Grundwasser-Wärmepumpe mit Pufferspeicher (Heizungs- und Brauchwarmwassererzeugung), in der zusätzlich die Kühlfunktion mit Grundwasser über die Fußbodenheizung integriert ist. Mit einem spezifischen Heizwärmebedarf von 22,5 kWh/m²a weist das Niedrigenergiehaus eine attraktive energetische Kennziffer auf.

Familie Brand-Hell in Münster genießt den Wohnkomfort, den das Schafferer natürlichMassivHolzhaus mit sich bringt.

MITARBEITER IM PORTRAIT

Office-Managerin schätzt die Vielseitigkeit



Petra Hörtnagl, Office-Management

Petra Hörtnagl verstärkt das Schafferer-Team seit 1. Juli 2014. Sie ist zuständig für professionelles Office-Management – zu ihren vielfältigen Aufgaben zählen der Kundenempfang, die Erledigung des Posteinganges sowie die Kontrolle und Zuteilung von Rechnungen. Als ehemalige Mitarbeiterin eines Versicherungsunternehmens ist ihr die Büroorganisation daher bestens vertraut. Ihre Freizeit verbringt die dreifache Mutter gerne mit ihrer Familie, als Klarinetistin bei der Musikkapelle Matri sowie mit Sporteln. Petra bevorzugt Rad fahren, Bergwandern und Schifahren.

Office-Management Ein Job, der Freude macht

Petra Hörtnagl schätzt an ihrem Job in erster Linie die Vielseitigkeit der Aufgaben. „Das macht meine Arbeit recht abwechslungsreich.“ Hinzu kommt der hohe Sympathie-Faktor des gesamten Schafferer-Teams.

GASTKOMMENTAR

Erfolgsfaktor Kommunikation am Bau



Martin Gamper (l.) und Dietmar Ewerz, team2. Die Planung des Einfamilienhauses in Münster (siehe Seite 1 und links) lag in den bewährten Händen des Architekten-team2. Worauf es bei teilschlüsselfertiger Ausführung ankommt, erläutern die Geschäftsführer Dietmar Ewerz und Martin Gamper.

der Arbeiten vor Ort wesentlich mitbestimmt. Bauherren, die ein oder zwei Gewerke selber übernehmen, sind einerseits in der glücklichen Lage, bestimmte Arbeiten selber ausführen zu können. Zu dieser praktischen Umsetzung individueller Ideen gesellt sich die Kostenersparnis hinzu. Andererseits ist es aber enorm wichtig, dass die Bauleitung weiterhin über sämtliche Fortschritte informiert wird. Die Kommunikation sollte sich über alle Gewerke erstrecken. Werden marginale Änderungen bei der Ausführung vorgenommen, die ursprünglich nicht geplant waren, dann sollten alle Beteiligten darüber in Kenntnis gesetzt werden. Diese durchgängige Kommunikation bis zum Einzug sichert höchste Qualität und letztlich Wohnkomfort im Holzhaus! Gepaart mit dem profunden Know-How und der Erfahrung von Bauleiter Klaus Schafferer wurde dieser Traum für Familie Brand-Hell Realität.

Integrale Planung und Gewerke übergreifende Ausführung sind in aller Munde. Wie wichtig sie wirklich sind, zeigt jedes Bauvorhaben in der Praxis. Auch bei teilschlüsselfertigen Projekten bildet die Kommunikation aller Beteiligten untereinander einen Faktor, der die Qualität



SCHAFFERER PASSIVHAUS // REFERENZGALERIE

WEITERE REFERENZEN & INFOS // WWW.SCHAFFERER.AT

